

Isaaks Geburtstag 1. Mose 18, 1 - 15

Abraham sitzt vor der Kulisse und genießt die Abendsonne, Isaak kommt von hinten gelaufen, setzt sich zu seinen Füßen

Isaak Das war ein schöner Geburtstag, Vater. Jetzt bin ich schon 6 Jahre alt!

Abraham Wie schnell das geht! Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie du auf die Welt kamst. Als ob es gestern gewesen wäre.

Isaak Bitte, Vater, erzähl noch mal die Geschichte, wie dich Gott besucht hat.

Abraham Aber die kennst du doch schon auswendig.

Isaak Bitte, bitte! Ich hab doch heute Geburtstag!

Abraham Also gut. Ich saß genau hier, so wie heute.

Sara (kommt von hinten)
Da bist du ja, Isaak. Komm mit, es ist Schlafenszeit!

Isaak Vater erzählt mir gerade eine Geschichte.

Sara Die Geschichte, als Gott uns besuchte?

Abraham (lachend) Genau Sara! Die Geschichte könnte Isaak jeden Abend hören.

Sara (setzt sich dazu) Es ist aber auch eine wunderbare Geschichte. Ich höre sie auch gerne noch einmal.

Abraham Also gut, wenn ihr unbedingt wollt! Ich sitze also hier und döse ein wenig nach dem Mittagessen. Plötzlich stehen 3 Männer vor mir.

Sara Und weil du eingeschlafen bist, wissen wir bis heute nicht, woher sie kamen.

Abraham Genau. Ich sprang auf und lief ihnen entgegen. Seid meine Gäste, rief ich, ruht euch aus, bevor ihr weitergeht. Dort unter der Großen Eiche, in ihrem Schatten, könnt ihr euch niederlassen. Ich werde euch schnell etwas zum Trinken und zum Essen holen.

Sara Schau, Isaak, die Eiche steht heute noch, sie ist nur noch größer geworden.

Abraham Zuallererst brachte Elieser ihnen Wasser. Ich lief zu Deiner Mutter und

Sara Ganz aufgeregt warst du. Alles musste schnell gehen. ich sollte das allerfeinste Brot backen, du suchtest das

zarteste Kalb aus, das unsere Knechte braten sollten. Du selbst hast sie dann beim Essen bedient.

Abraham Ja, obwohl ich nicht wusste, dass Gott selbst in Menschengestalt mich besuchte, war ich voller Erfurcht. Und völlig überrascht, als sie nach dir, Sara, fragten.

Sara Typisch Mann, mit uns Frauen rechnet ihr einfach nicht. Ich stand die ganze Zeit versteckt am Zelteingang und hörte jedes Wort. ich hörte auch, wie Gott sagte: In einem Jahr werde ich wiederkommen, Abraham, und dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben.

Abraham Das konnte ich erstmal nicht glauben. Wir waren schon beide alt, Isaak, in unserem Alter kann man normalerweise kein Kind bekommen.

Isaak Aber ihr wolltet mich doch haben, oder?

Sara Aber natürlich, Isaak. Mein ganzes Leben habe ich auf dich gewartet, genauso wie dein Vater. Aber inzwischen war ich zu alt zum Kinderkriegen. Meine Zeit war vorbei.

Abraham Und deswegen hast du laut gelacht!

Sara Natürlich, aber ich wollte es nicht zugeben. Als Gott sagte, ich hätte gelacht, habe ich es abgestritten.

Abraham Sie fühlte sich ertappt und hatte Angst vor Strafe, Isaak. Genauso wie du, Isaak, wenn du etwas angestellt hast.

Sara Aber Gott wusste natürlich, dass ich gelacht habe, aber er war mir gar nicht böse. Er sagte nur, bei Gott ist nichts unmöglich! Warte nur 1 Jahr, dann werdet ihr einen Sohn haben.

Abraham Und genauso war es. Gott hält seine Versprechen! 1 Jahr später kamst du auf die Welt, unser ganzes Leben haben wir darauf gewartet.

Sara Und dann hatte ich gut lachen. Wir haben dir den Namen Isaak gegeben, weil dieser Name bedeutet: Gott möge über dieses Kind lächeln.

Abraham Ja, Isaak, Gott möge über dich und über jedes Kind lächeln.

Sara (Nimmt Isaak auf den Arm) So, und jetzt muss auch das Geburtstagskind ins Bett (alle ab)